

Presseinformation

RLB Tirol AG, Innsbruck, 9. November 2015

Die RLB Kunstbrücke präsentiert:

**Figur I Struktur
STRABAG Artcollection I Artaward**

Die Herbst/Winter-Ausstellung der RLB Kunstbrücke in Innsbruck vom 10.11.2015 bis 12.02.2016 zeigt Einblicke in die STRABAG Artcollection und präsentiert dabei erstmals Arbeiten verschiedenster PreisträgerInnen aus 20 Jahren STRABAG Artaward. Die Werke stammen allesamt aus den umfangreichen Beständen zeitgenössischer Malerei und Grafik der STRABAG Artcollection.

INNSBRUCK. Die Präsentation von Kunstsammlungen aus dem musealen, privaten und unternehmerischen Kontext spielt im Programm der RLB Kunstbrücke seit Jahren eine wichtige Rolle. So konnten wir in dieser Ausstellungsreihe eine Auswahl der ZERO-Sammlung von Anna und Gerhard Lenz, der Leo-Putz-Sammlung von Siegfried Unterberger, der Sammlung der WGZ BANK Düsseldorf oder der Gemäldesammlungen der Kunsthalle zu Kiel und des Kunstmuseums Liechtenstein vorstellen.

Unsere aktuelle Ausstellung zeigt nun eine besondere Auswahl aus der STRABAG Artcollection und konzentriert sich dabei auf 27 unterschiedliche Künstlerinnen und Künstler, die im Rahmen des STRABAG Artaward ausgezeichnet wurden und deren Arbeiten in der STRABAG Artcollection dokumentiert sind.

Das STRABAG-Unternehmen begann in den frühen 1980er-Jahren eine Kunstsammlung aufzubauen, die heute zu den größten Sammlungen zeitgenössischer Malerei und Grafik in Österreich zählt. Zur speziellen Förderung einer jüngeren Künstlergeneration wurde 1994 der STRABAG Artaward für Malerei und Grafik gegründet, der seitdem jährlich vergeben wird.

Der Ausstellungstitel „Figur I Struktur“ bezieht sich auf die zwei kunsthistorischen Tendenzen der Figuration und Abstraktion, welche zwei Sammlungsschwerpunkte kennzeichnen. So werden den von der abstrakten Malerei seit den 1960er-Jahren beeinflussten Arbeiten, die eine Befreiung von Form und Farbe unter weitgehendem Verzicht auf den Gegenstand anstreben, narrativ-figurative Positionen mit erzählerischer Ausdruckskraft gegenübergestellt.

KünstlerInnen:

Bernard Ammerer, Daryoush Asgar, Bernhard Buhmann, Sevda Chkoutova, Mária Čorejová, Márta Czene, Svenja Deininger, Cristina Fiorenza, Sonja Gangl, Michela Ghisetti, Aurelia Gratzer, Bertram Hasenauer, Moni K. Huber, Peter Jellitsch, Gudrun Kampl, Anna Khodorkovskaya, Bernd Koller, Moussa Kone, Philip Patkowitsch, Micha Payer & Martin Gabriel, Drago Persic, Birgit Pleschberger, Markus Proschek, Christian Schwarzwald, Deborah Sengl, Eva Wagner, Clemens Wolf.

Katalog:

Zur Ausstellung erscheint der gleichnamige Katalog mit einem einführenden Beitrag von Julia Schuster und Tanja Skorepa sowie Kurztexen zu den KünstlerInnen von Silvia Höller, Günther Moschig und Michael Rainer (96 Seiten).

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mo – Do (8.00 – 16.00 Uhr), Fr (8.00 – 15.00 Uhr), Eintritt: kostenlos

Fotos:

Pressefotos stehen zum Download unter www.rlb-tirol.at/presse zur Verfügung.

Rückfrageinformation:

Raiffeisen-Landesbank Tirol AG
MMMag. Dr. Daniela Pfennig
Presse- & Medienbetreuung
Tel.: +43 512 5305-13565
E-Mail: daniela.pfennig@rlb-tirol.at

RLB Kunstbrücke
Mag. Silvia Höller
Leiterin der RLB Kunstbrücke
Tel.: +43 512 5305-13566
E-Mail: silvia.hoeller@rlb-kunstbruecke.at